



KONZEPTION

Großtagespflegestelle

Bekendorfsweide 23

46935 Bocholt – Lowick

Tel.: 02871/ 9557025

weidenkids@jusa-bocholt.de

Inhaltsverzeichnis

Was sind wir

1. Großtagespflegestelle (GTP) bedeutet? Seite 1

Unser Träger

2. JusA stellt sich kurz vor Seite 1

Das Team

3. Das Weidenkids- Team Seite 2

Tagesablauf

4. So läuft es bei uns am Tag Seite 2

5. Essen & Trinken Seite 3

6. Mittagsruhe Seite 3

Vorstellung der Räumlichkeiten

7. Hier fühlen wir uns wohl Seite 7

8. Grundriss unseres Hauses Seite 8

Eingewöhnungszeit

9. Ankommen eines neuen Weidenkids Seite 9

Pädagogisches

10. Erzieherische Grundlagen Seite 10

Organisatorisches

11. Öffnungszeiten Seite 11

12. Was sonst noch wichtig ist Seite 11

Herzlich willkommen bei der GTP „Weidenkids“ von der JusA...

1. Großtagespflegestelle (GTP) bedeutet?

Viele Menschen, die den Namen zum ersten Mal hören, fragen sich was steckt wohl dahinter. Vor allen Dingen stolpert der Eine oder der Andere über das Wörtchen „Groß“. Einfach erklärt: Das Wort „Groß“ in Großtagespflegestelle bedeutet, dass sich mindestens zwei Kindertagespflegepersonen zusammenschließen, Räumlichkeiten teilen und mehr als 5 Kinder betreuen. Die Kinder sind unter 3 Jahre alt und es werden max. 9 Kinder betreut, anders als in einer Kita.



2. JusA stellt sich kurz vor

JusA ist die Abkürzung für den Verein „Jugend und soziale Arbeit e.V.“. Gegründet wurde der Verein schon im Jahr 1993 und ist in Bocholt zu finden. Der Grundsatz der JusA besteht darin, Kinder und Jugendliche auf Ihrem Lebensweg ein Stück zu begleiten sowie sie in Ihren Fähigkeiten zu unterstützen und dafür haben sie Räume geschaffen. So gibt es neben den vier Großtagespflegestellen auch noch mehrere Kitas und Angebote für Kinder und Jugendliche.

3. Das Weidenkids Team

Das Team besteht aus pädagogischen Fachkräften und qualifizierten Kindertagespflegepersonen:

Stefanie Knüfing mit 32,5 Stunden

Sigrid Fröhlich mit 30 Stunden

Julie Behling mit 39 Stunden

4. So läuft es bei uns am Tag...

Wir halten uns an immer wiederkehrende Rituale am Tag, die den Kindern Sicherheit vermitteln. Jedes Kind wird persönlich von den Bezugspersonen begrüßt und fühlt sich somit willkommen. Danach nehmen wir in der Küche das Frühstück zu uns. Anschließend beginnt unsere Freispielphase, in der verschiedenste Angebote stattfinden. Zwischendurch und bevor wir nach draußen gehen, treffen wir uns nochmal zur gemeinsamen Trinkpause. Das Mittagessen wird je nach Alter der Kinder gemeinsam oder schon vorweg alleine eingenommen.

5. Essen & Trinken

Auf die Qualität und Herkunft von Lebensmitteln legen wir ein Augenmerk. Speziell beim Frühstück greifen wir gerne auf Bio Produkte zurück. Das Frühstück setzt sich aus Grundmerkmalen einer gesunden Ernährung zusammen. Dazu gehören Vollkornprodukte, Obst, Gemüse, Fleischprodukte und Milchprodukte. Wasser steht den Kindern den ganzen Tag über zur freien Verfügung. Das Mittagessen wird von einem Gastroservice aus Bocholt geliefert.



6. Mittagsruhe

In der Zeit von 13.00-14.30 Uhr halten alle Kinder Mittagsruhe. Je nach Alter und Entwicklungsstand des einzelnen Kindes, variiert die Schlafenszeit! Während dieser Zeit ist eine Abholung nur nach vorheriger Absprache möglich. Nach der Mittagsruhe gibt es für die Kinder einen kleinen Snack. Anschließend wird der Nachmittag je nach Bedarf bis zur Abholzeit gestaltet.



7. Hier fühlen **wir** uns wohl!

Unser Haus ist in einem schönen Wohnbaugebiet in Bocholt-Lowick zu finden. Der Eingang für die Kinder befindet sich hinter unserem Haus. In unserem Wintergarten, auch Dreckschleuse genannt, befindet sich für jedes Kind ein eingerichteter Platz für eine Tasche, Jacke, Schuhe usw. Von dort aus gelangt man durch einen kleinen Flur, in die Küche. Die voll ausgestattete Küche bietet an einem langen ausziehbaren Esstisch Platz für Mahlzeiten. Hinter der Küche befindet sich der Gruppenraum. Auf derselben Etage gibt es einen Schlafraum und einen Wickelraum. Unten im Keller runden ein Bewegungsraum, ein Abstellraum und ein Büro- das durchdachte Raumkonzept ab. Zum Austoben an der frischen Luft stehen im Außenbereich ein Spielhaus und eine Nestschaukel zur Verfügung. Unser Haus bietet alles, was Kinderherzen höherschlagen lässt.



8. Grundriss unseres Hauses



9. Ankommen eines neuen Weidenkids...

Die Eingewöhnungszeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Am Anfang ist erst einmal alles neu. Ob groß oder klein, jeder Mensch „tickt“ anders.

Individuelle Unterschiede machen sich an der bereits vorhandenen Trennungserfahrung des Kindes fest.

Kinder die bereits häufiger einen Aufenthalt bei anderen Bezugspersonen erlebt haben, benötigen in der Regel eine kürzere Eingewöhnungszeit, als die Kinder, die noch keine Trennungserfahrungen gemacht haben. Auch das Alter und der momentane Entwicklungsstand spielen hierbei eine große Rolle.

Tipp: Ein mitgebrachtes Kuscheltier erleichtert die Eingewöhnungszeit!

Die Eingewöhnung wird auf jedes Kind und dessen Familie passend zugeschnitten. Sie ist daher oft von unterschiedlicher Dauer.

- Zu Anfang soll man etwas Zeit einplanen.
- In einem Erstgespräch werden Termine und Dauer festgelegt.



10. Erzieherische Grundlagen

Bei der täglichen Arbeit stehen die Themen der Kinder im Mittelpunkt. Durch die geringe Anzahl an Kindern in unserer Großtagespflege ist es uns möglich, auf die Bedürfnisse aller einzugehen.

Durch das Aufwachsen in einer Gruppe werden die Kinder gemeinschaftsfähig, erlernen Werte und Normen und auch die Äußerung der eigenen Gefühle...wie Freude, Glück...aber auch Wut und Ärger.

Für Kinder ist das Erfahren von Vertrauen und Geborgenheit eine der wichtigsten Voraussetzungen für ihre Persönlichkeitsentwicklung. Durch geeignete, altersentsprechende Angebote schaffen wir günstige Entwicklungsbedingungen, geben Anreize und bieten Erfahrungsfelder verschiedenster Art an. Dabei bilden Wahrnehmung und Bewegung das pädagogische Prinzip, sodass der Tagesablauf geprägt wird von Bewegungsangeboten.

Kinder erproben die Grundbewegungsformen und optimieren diese durch gezielte Angebote wie z.B. Bewegungsbaustellen. Bewegungsaktivitäten werden zudem verbunden mit spielerischem Handeln, kreativen Angeboten und Aktivitäten, die für die Entwicklung wichtig sind.

Viel Wert legen wir auf den Aufenthalt an der frischen Luft. Mit dem Kinderbus werden wir lange Spaziergänge unternehmen und uns je nach Wetterlage oft auf dem Spielplatz aufhalten.



11. Öffnungszeiten

Weidenkids Türen werden täglich von Montag – Donnerstag von 7.30 – 16.00 Uhr für die Kinder geöffnet sein und freitags von 7.30 – 15.00 Uhr. Die Ferienzeiten/ Betriebsferien (30 Tage) werden den Eltern frühzeitig bekannt gegeben.

12. Was sonst noch wichtig ist

In einem individuell gekennzeichneten Fach kann jedes Kind seine persönlichen Dinge unterbringen. Diese wären z.B. Kuscheltier, ausreichend Ersatzkleidung, Matsch oder Schneehose, Schnuller, Trinkflasche, Sonnenhut/ Sonnencreme o.ä. ...

Im Wickelraum wird jedes Kind sein Fach, welches mit seinem persönlichen Namen/ Zeichen gekennzeichnet ist, auffinden. Diese Fächer/ Schubladen werden mit Windeln, Feuchttücher und Cremes - je nach Bedarf - von den Eltern aufgefüllt.

Die alljährlich wiederkehrenden Feste werden mit den Kindern in der GTP gefeiert. Dazu gehören Karneval, Ostern, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten und natürlich der eigene Geburtstag!

Das regelmäßige Gespräch mit den Eltern ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit, denn durch das kontinuierliche Beobachten und den vertrauensvollen Austausch versuchen wir- den Bedürfnissen und Interessen der Kinder gerecht zu werden. Sei es im Tür-und-Angelgespräch während der Bring- und Abholphase oder nach Absprache in ruhiger Atmosphäre.

Für Fragen oder Anregungen Ihrerseits sind wir sehr dankbar.

Wir freuen uns auf eine schöne, gemeinsame Zeit mit den Weidenkids und Ihnen!

